

# Fortbildungen Religionspädagogik und Medienpädagogik

Schuljahr 2022/23



**PÄDAGOGISCHES ZENTRUM**  
der Bistümer im Lande Hessen

Das komplette Schuljahresprogramm des PZ finden Sie unter:  
[www.pz-hessen.de/fortbildung/gesamtangebot](http://www.pz-hessen.de/fortbildung/gesamtangebot)



**Kompetenzen erweitern**  
**Persönlichkeit stärken**  
**Schule lebendig gestalten**



**PÄDAGOGISCHES ZENTRUM**  
der Bistümer im Lande Hessen



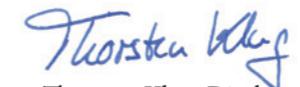
**Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

wie bereits in unserem Fortbildungskatalog für das Schuljahr 2022/23 angekündigt, können wir Sie nun über weitere Angebote in den Bereichen **Religionspädagogik** und **Medienpädagogik** informieren. In Zukunft werden wir alle unsere Angebote in einem Katalog präsentieren.

Neben ganz praktischen Anregungen für Ihren Unterricht, finden Sie hier Fortbildungen, die Sie im Schulalltag ganzheitlich stärken und Ihre Arbeit bereichern können.

Wir hoffen, Sie entdecken etwas für Ihre Bedarfe und freuen uns, Sie zu unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten PZ-Teams

  
Thorsten Klug, Direktor

## Inhalt

Webseminarreihe zur digitalen Lehre	Oktober 2022 – Juli 2023	8
Online im Trialog	Oktober 2022 – Juni 2023	10
Antisemi-was? – Eine Fortbildung zum Umgang mit Antisemitismus an der Schule	12.10.2022	12
Herbsttagung der Religionslehrkräfte an Beruflichen Schulen	03.11.2022 – 04.11.2022	13
Weil jede*r was zu sagen hat! – Grundkurs Bibliolog in 2 Modulen	Oktober 2022 – November 2022	14
Lernen im Dialog im RPI Kassel – Fortbildung in 4 Modulen	November 2022 – März 2023	15
Medieneinsatz im Unterricht I	10.11.2022	17
Medieneinsatz im Unterricht II	11.11.2022	18
Interreligiöse Kompetenz in der Schulgemeinschaft	14.11.2022	19
„Zwischen Tür und Angel“ – Kurzgespräche in Seelsorge und Beratung	16.11.2022	20
Digitale Unterrichtswerkzeuge	23.11.2022 - 24.11.2022	21
Lernen im Dialog im RPI Frankfurt – Fortbildung in 6 Modulen	November 2022 – Mai 2023	22
Medienkompetenz in der Schule – Zertifizierung in 3 Modulen mit 10 Bausteinen	November 2022 – März 2023	24
Religionssensibles Coaching in der Schule – Fortbildung in 5 Modulen	November 2022 – Mai 2023	28
„Saints of Color“ – Die kulturelle Diversität des Christentums hierzulande	26.01.2023	30
Kraft tanken und den eigenen Akku wieder laden	10.02.2023	31
„Schöpfung“ zwischen Kreationismus und Engagement gegen Klimawandel	13.02.2023 – 13.02.2023	32
Save-the-date: Ökumenischer Studientag 2023	15.02.2023	33

Scriptural Reasoning – eine Methode zum dialogischen Lernen	24.02.2023 – 25.02.2023	34
Umgang mit Tod und Trauer	08.03.2023	35
Digitale Bild- und Filmarbeit I	09.03.2023	36
Digitale Bild- und Filmarbeit II	10.03.2023	37
Philosophieren und Theologisieren mit Kindern	14.03.2023	38
Save-the-date: 9. Ökumenischer Religionslehrer*innen-Tag Frankfurt	14.03.2023	39
Vertiefungstag Schulpastoral	17.03.2023	40
Das Herzensgebet – Eine Meditationsform aus der christlichen Tradition	15.05.2023 – 17.05.2023	41
Alte Wege neu entdecken: Unterwegs auf der Bonifatius-Route	21.06.2023 – 24.06.2023	42
Interaktive Unterrichtsmedien gestalten I	27.06.2023	43
Interaktive Unterrichtsmedien gestalten II	28.06.2023	44
Referentinnen und Referenten		46
Allgemeine Geschäftsbedingungen		48
Preisgestaltung, Information und Anmeldung		51
Wir sind für Sie da		52
Impressum		54
Kooperationspartner		55

## Webseminarreihe zur digitalen Lehre

Digitale Tools und Programme für den Unterricht

Das ReliLab ([www.relilab.org](http://www.relilab.org)) bietet für alle religionspädagogisch interessierten Personen im deutschsprachigen Raum eine zugangsoffene Onlineplattform für Austausch mit Kolleg\*innen, Inspiration und Anregung, Selbstfortbildung und Vernetzung. In diesem Kontext bietet das Pädagogische Zentrum eine zugangsoffene und kostenfreie medienpädagogische Onlinelernreihe im ReliLab RheinMain über ZOOM an.

Termine sind jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 16–18 Uhr  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Teilnahme zum Veranstaltungstermin über:

<https://relilab.org/live/>

1. **20.10.2022:** Der digitale Werkzeugkasten für die Schule
2. **17.11.2022:** Canva – Grafikbearbeitung
3. **22.12.2022:** Conceptboard – Digitales Unterrichten mit Pinnwänden, Kabanboards und Mindmaps
4. **19.01.2023:** Tutorly – Arbeitsblätter und Handouts entwerfen
5. **16.02.2023:** Interaktive Lernspiele 1 – LearningApps, LearningSnacks, Flinga
6. **16.03.2023:** Interaktive Lernspiele 2 – h5p
7. **20.04.2023:** TaskCards – Digitale Pinnwände
8. **15.06.2022:** Bilder für den Unterricht – Bildquellen, Bilder machen und bearbeiten
9. **20.07.2023:** Videogestützter Fernunterricht – Dos and Don'ts, Interaktionen, Moderation

Alle Veranstaltungen werden von Christian Gottas, Bildungsreferent für Medienpädagogik und Digitalität am Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen durchgeführt. Die Termine sind inhaltlich nicht aufeinander aufbauend und können unabhängig voneinander einzeln besucht werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Webseminaren und deren Inhalten finden Sie über unsere Veranstaltungsseite: <https://www.pz-hessen.de/fortbildung/online-angebote>

Durch die Teilnahme an mehreren regionalen und überregionalen Anlässen (relilabTalks/Barcamps/relilab) sowie die Erarbeitung und Erprobung von Lernbausteinen des Relilabs gemäß eigener Interessen, sowie deren Dokumentation, ist eine Zertifizierung über das PZ Hessen möglich.

Unterrichts-Entwicklung	
Termine	jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 16 – 18 Uhr
Ort	<a href="https://relilab.org/live/">https://relilab.org/live/</a>
Referent*in	Christian Gottas
Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	kostenfrei

## Online im Trialog

Jüdisch, christlich und muslimische Perspektiven in 9 Online-Modulen für die Unterrichtspraxis

Judentum, Christentum und Islam gehören zu den monotheistischen Weltreligionen. Sie greifen auf gemeinsame Traditionen zurück und stehen in einem engen theologischen Zusammenhang.

In unserer Veranstaltungsreihe „Online im Trialog“ greifen wir grundlegende Themen des Unterrichts auf und beleuchten diese aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive. Vertreter\*innen der jeweiligen Religionen kommen miteinander über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Glaubens ins Gespräch. Darüber hinaus eröffnen praktische Impulse Möglichkeiten für die Bearbeitung im Unterricht.

**Modul 1:** Schöpfung

**Modul 2:** Schuld und Vergebung

**Modul 3:** Gottesvorstellungen

**Modul 4:** Goldene Regel

**Modul 5:** Essensvorschriften

**Modul 6:** Tod und Auferstehung

**Modul 7:** Beten

**Modul 8:** Abraham

**Modul 9:** Frauengestalten

Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Bitte melden Sie sich zunächst komplett an. Nach dem Anmeldeschluss wird die Teilnahme an den einzelnen Modulen erfragt.

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Modul 1</b> 22-40-06	Donnerstag, 06.10.2022, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 2</b>	Donnerstag, 03.11.2022, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 3</b>	Donnerstag, 01.12.2022, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 4</b>	Donnerstag, 19.01.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 5</b>	Montag, 20.02.2023, 16:00 – 17:30 Uhr
<b>Modul 6</b>	Donnerstag, 16.03.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 7</b>	Donnerstag, 27.04.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 8</b>	Donnerstag, 25.05.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Modul 9</b>	Donnerstag, 29.06.2023, 16:00 - 17:30 Uhr
Fortbildungstage	9 halbe Tage
Ort	Online

Referent*in	<b>Dr. Anke Kaloudis</b> RPI Frankfurt <b>Serdar Özsoy</b> Studienseminar Gießen <b>Judith Noa</b> Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte mit Interesse am interreligiösen Lernen
Schulform	Grundschulen, Sekundarstufe I und II, Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	kostenfrei
Kooperation	Hessisches Kultusministerium und Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN

## Antisemi-was?

Eine Fortbildung zum Umgang mit Antisemitismus an der Schule

Wie zeigen sich antisemitische Einstellungen bei Jugendlichen heute – und warum? Welche pädagogischen Handlungsstrategien gibt es? Was sind sinnvolle präventive Ansätze? Was ist in konkreten Konfliktsituationen zu tun? Welche Möglichkeiten der Intervention und Nachsorge haben wir in der Bildungsarbeit? Die Fortbildung unterstützt Sie und Ihr Kollegium bei der Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Antisemitismus an der Schule.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	22-41-06 Mittwoch, 12.10.2022, 10:00 -16:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Haus am Dom, 60311 Frankfurt
Referent*in	<b>Tami Rickert</b> Bildungsstätte Anne Frank
Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	kostenfrei
Kooperation	Bildungsstätte Anne Frank, Hessisches Kultusministerium

## Herbsttagung der Religionslehrkräfte an Beruflichen Schulen

Der Religionsunterricht an Beruflichen Schulen ist ein Feld, das besondere (religions-)pädagogische, didaktische und fachwissenschaftliche Anforderungen an die Lehrkräfte stellt. Die Pandemiesituation war und ist eine zusätzliche Herausforderung für Schüler\*innen und Lehrkräfte.

Die Herbsttagung eröffnet die Möglichkeit zum kollegialen Austausch über die Erfahrungen und Erlebnisse während der Corona-Zeit. Dabei sollen die Problemfelder und Chancen in den Blick genommen werden, die sich aus der veränderten Situation ergeben. Gleichzeitig sollen die Auswirkungen auf die Lehrkräfte und die Schüler\*innen reflektiert werden. In einem nächsten Schritt werden Perspektiven des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen entwickelt, um so die eigene Rolle als Lehrkraft und auch das Unterrichtsfach im Kontext der Beruflichen Schule zu stärken und neue Impulse zu geben.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	22-44-03 Donnerstag, 03.11.2022, 14:30 Uhr – Freitag, 04.11.2022, 13:00 Uhr
Fortbildungstage	3 halbe Tage
Ort	Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Referent*in	<b>N.N.</b> angefragt <b>Claudia Pappert</b> Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Religionslehrkräfte
Schulform	Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	75,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung

## Weil jede\*r was zu sagen hat!

Grundkurs Bibliolog in 2 Modulen

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Religionsunterricht, im Gemeindeleben, in der Gottesdienstvorbereitung oder während der Firmvorbereitung häufig zu hören sind. Viele Lehrer\*innen und pastorale Mitarbeiter\*innen würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit deren Hilfe die biblischen Texte lebendig werden und die „Räume“ (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer) gefüllt werden können – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebenserfahrung. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern, und zwar gerade zu

den Text-Zwischenräumen, in denen das „weiße Feuer“ lodert. Diese Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Sie ist daher unkompliziert in Schule sowie im pastoralen Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit einsetzbar.

### Arbeitsformen und Methoden:

Einen Bibliolog anzuleiten erfordert bestimmte methodische und praktische Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten eigenen Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und wird mit einem vom Netzwerk Bibliolog ausgestellten Zertifikat bestätigt (mehr Information unter [www.bibliolog.de](http://www.bibliolog.de)).

Literatur: Uta Pohl-Patalong, Bibliolog. Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule. Bd. 1: Grundformen, Stuttgart 3 2013.

## Lernen im Dialog im RPI Kassel

Fortbildung in 4 Modulen

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Modul 1</b> 22-43-01	Montag, 24.10.2022, 14:30 Uhr – Mittwoch, 26.10.2022, 13:00 Uhr
<b>Modul 2</b>	Montag, 21.11.2022, 14:30 Uhr – Mittwoch, 23.11.2022, 13:00 Uhr
<b>Fortbildungstage</b>	8 halbe Tage
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
<b>Referent*in</b>	<b>Dr. Katrin Brockmüller</b> Alttestamentlerin und Direktorin des Katholischen Bibelwerks e.V. Sie ist als Trainerin im Internationalen Netzwerk Bibliolog tätig <b>Jens Uhlendorf</b> Stellvertretender Leiter des Gottesdienstinstituts der Ev.-Luther. Kirche in Bayern, Bibliodramatiker mit theaterpädagogischer Ausbildung, Trainer für Bibliolog sowie Trainer für liturgische Präsenz
<b>Zielgruppe</b>	Religionslehrkräfte und Interessierte
<b>Schulform</b>	alle
<b>Teilnahmebeitrag</b>	570,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
<b>Kooperation</b>	TPI Mainz

Seit einigen Jahren gibt es bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht (Ahmadiyya Muslim Jamaat) und seit dem Schuljahr 2019/2020 Islamunterricht als Schulversuch in Hessen. Die Fächergruppe Religion und Ethik hat damit ihr Gesicht verändert. Evangelische, katholische und muslimische Religionslehrkräfte sowie Lehrkräfte im Fach Ethik und im Fach Islamunterricht als Schulversuch kommen mit Kindern über Fragen nach Gott, Glauben und Werte ins Gespräch. Neben den Herausforderungen für jede einzelne Schule wird deutlich, welcher Gewinn damit verbunden ist: Viele unterschiedliche Perspektiven treffen in einer Schule zusammen und bereichern sich. Was tröstet und Mut im Leben macht, kann ganz unterschiedlich beantwortet werden. Und die Frage danach, wer die Welt erschaffen hat, wird erst dann interessant, wenn unterschiedliche Antworten miteinander ins Gespräch gebracht und diskutiert werden. Lernen im Gespräch oder im Dialog ist immer ein Gewinn!

## Lernen im Dialog im RPI Kassel

Fortbildung in 4 Modulen

Anhand von grundlegenden religiösen Themen, die auch für den Ethikunterricht und für den Islamunterricht als Schulversuch relevant sind, gehen wir inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragen nach. Wir laden Sie als Team der Fächergruppe (ggfs. auch einzeln) zur Fortbildung ein! Die Möglichkeit zur Teilnahme besteht darüber hinaus auch für weitere interessierte Lehrkräfte.

**Modul 1:** Jesus und Mohammed

**Modul 2:** Kirche und Moschee

**Modul 3:** Bibel und Koran

**Modul 4:** Feste und Feiern im Jahreslaufs

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Modul 1</b>	22-45-09 Donnerstag, 10.11.2022, 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Modul 2</b>	Montag, 12.12.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 3</b>	Mittwoch, 22.02.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 4</b>	Mittwoch, 22.03.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Fortbildungstage	4 halbe Tage
Ort	RPI Regionalstelle Kassel, 34131 Kassel
Referent*in	<b>Dr. Anke Kaloudis</b> , RPI Frankfurt <b>Anke Trömper</b> , RPI Kassel <b>Serdar Özsoy</b> , Studienseminar Gießen <b>Judith Noa</b> , Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte für Religion (islamisch/evangelisch/katholisch) und Ethik
Schulform	Grundschulen, Sekundarstufe I und Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	kostenfrei
Kooperation	Hessisches Kultusministerium und Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN
Anmeldung	kassel@rpi-ekkw-ekhn.de

## Medieneinsatz im Unterricht I

Grundlagen der technischen Sicherheit in der Anwendung

Im schulischen Alltag bedarf es heute einer grundlegenden technischen Kompetenz. Mit vielen unterschiedlichen Geräten, Kabeln, Anschlüssen und Präsentationsmedien kommt man als Lehrkraft in Kontakt. Bei der Anwendung medialer und insbesondere digitaler Geräte sollte nicht die Furcht vor einem Scheitern überwiegen, sondern die Lust, diese bereichernd in den Unterricht einzubauen.

Dieses Seminar wechselt zwischen praktischen Einheiten an verschiedenen Geräten und inhaltlichen Inputs zum Medieneinsatz und zur Medienkunde. So werden Ideen und Anwendungskompetenzen für den Schulalltag vermittelt.

Eigene und schulische Geräte können gerne mitgebracht werden.

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Termin</b>	22-45-10 Donnerstag, 10.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Medieneinsatz im Unterricht II

Multimediale Werkzeuge und Tools für den Unterricht

Medien können den Unterricht bereichern, ergänzen, Abwechslung liefern, Verständnis schaffen, vertiefen und aktive partizipative Unterrichtssituationen schaffen. Interaktive Wandtafeln, Touchscreens, Monitore, Tablets, Overheadprojektoren werfen aber auch Fragen auf:

- Was setze ich wann im Unterricht ein?
- In welchen Phasen eignen sich digitale Methoden besonders?
- Was bietet mir mein Arbeitsumfeld für den Medieneinsatz im Unterricht?
- Was sind handhabbare praktische Methoden?
- Was benötige ich an Technik und eigenen digitalen Kompetenzen?

Dieses Seminar wechselt zwischen praktischen Einheiten an verschiedenen Geräten und inhaltlichen Inputs zu Medieneinsatz und Medienkunde, um Ideen und Anwendungskompetenzen zu vermitteln. Bezüge zum Kompetenzrahmen für Schulen in Hessen werden hergestellt und beleuchtet.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin 22-45-11	Freitag, 11.11.2022, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Interreligiöse Kompetenz in der Schulgemeinschaft

Ein interreligiöser Kongress

Der Kongress fokussiert sich auf alle Lehrkräfte und interessierte Personen in den Schulbehörden und zielt darauf ab, die interreligiösen und interkulturellen Kompetenzen fortzubilden. Er fördert die Begegnung und damit das Miteinander unterschiedlicher Religionen und Kulturen in unserer pluralistischen, demokratischen Gesellschaft und trägt durch die aktive Auseinandersetzung mit der gesellschaftspolitischen Gesamtsituation zur schulischen Profilbildung bei.

Gemeinsam soll anhand grundlegender interreligiöser sowie interkultureller Themen, die für den Unterricht relevant sind, inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragestellungen nachgegangen werden.

Die teilnehmenden Lehrkräfte haben die Möglichkeit für Austausch und Begegnung. Zudem sollen sie durch ihre Teilnahme ein vertieftes Verständnis für die jeweils anderen abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) sowie die unterschiedlichen kulturellen Vorstellungen erhalten.

Schul-Entwicklung	
Termin 22-46-04	Montag, 14.11.2022, 10-17 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Haus am Dom, 60311 Frankfurt am Main
Referent*in	
Zielgruppe	Lehrkräfte, alle Interessierte, Fachreferent*innen
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	kostenfrei
Kooperation	Hessisches Kultusministerium, Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN, Bildungsstätte Anne Frank, Katholische Akademie Rabanus Maurus

## „Zwischen Tür und Angel“

Kurzgespräche in Seelsorge und Beratung

Im Schulalltag muss vieles oft zwischen „Tür und Angel“ geklärt werden, Schüler\*innen kommen mit wichtigen Anliegen und großen Themen – dabei bleibt in der Hektik wenig Zeit für ein ausführliches Gespräch. Besonders als Religionslehrer\*in ist man für Schüler\*innen eine erste Anlaufstelle für die Sorgen und Nöte des Alltags.

Umso wichtiger ist es, an diese Kursgesprächen zielorientiert und fokussiert heranzugehen, um allen Beteiligten mit ihren Anliegen gerecht zu werden und ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erlangen.

In der Fortbildung werden Grundhaltungen, Methoden und Kompetenzen des seelsorglichen bzw. beratenden Kurzgespräches vermittelt. Mit Gesprächsbeispielen aus der eigenen Praxis, mit Rollenübungen und Reflexionen werden Kurzgespräche mit einer Zielorientierung eingeübt.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	22-46-00 Mittwoch, 16.11.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Dr. Brigitte Lob</b> Schulpastoral Bistum Mainz <b>Barbara Lecht</b> Schulpastoral Bistum Limburg
Zielgruppe	Religionslehrkräfte und Interessierte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	45,00 € inkl. Verpflegung

## Digitale Unterrichtswerkzeuge

Lernkultur digital anreichern und sinnvoll ergänzen

Taskcards, Padlet, Kahoot, Socrates, Mentimeter und wie sie alle heißen: Inzwischen ist die Fülle an Tools oder besser „digitalen Werkzeugen“ für den Unterricht schlicht unübersichtlich geworden. Für beinahe jede Unterrichtssituation, für jeden Anlass und für viele Lernphasen gibt es digitale Helfer, die den Unterricht interessanter, abwechslungsreicher, individueller, animierter und natürlich vor allem bunter gestalten sollen. In diesem Seminar soll eine Auswahl dieser Werkzeuge vorgestellt und vor allem erprobt werden. Denn eine wesentliche Voraussetzung für den Einsatz im Unterricht ist die eigene Anwendung und Erfahrung in Funktion und Handhabung der jeweiligen Tools. Dabei werden wir auch die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung berücksichtigen, die gerade für den schulischen Einsatz für manche Werkzeuge eine deutliche Hürde darstellt.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	22-47-03 Mittwoch, 23.11.2022, 09:00 Uhr – Donnerstag, 24.11.2022, 17:00 Uhr
Fortbildungstage	4 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Prof. Dr. Claus Buhren</b> Leitung des Netzwerks Schulentwicklung und der Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Evaluation
Zielgruppe	Lehrkräfte, Fachteams, Mitglieder von Schulleitungen und Steuergruppen
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	140,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung

## Lernen im Dialog im RPI Frankfurt

Fortbildung in 6 Modulen für Lehrer\*innen-Teams der Fächergruppe Religion und Ethik

Seit einigen Jahren gibt es bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht (Ahmadiyya Muslim Jamaat) und seit dem Schuljahr 2019/2020 Islamunterricht als Schulversuch in Hessen.

Die Fächergruppe Religion und Ethik hat damit ihr Gesicht verändert. Evangelische, katholische und muslimische Religionslehrkräfte sowie Lehrkräfte im Fach Ethik und im Fach Islamunterricht als Schulversuch kommen mit Kindern über Fragen nach Gott, Glauben und Werte ins Gespräch.

Neben den Herausforderungen für jede einzelne Schule wird deutlich, welcher Gewinn damit verbunden ist: Viele unterschiedliche Perspektiven treffen in einer Schule zusammen und bereichern sich. Was tröstet und Mut im Leben macht, kann ganz unterschiedlich beantwortet werden. Und die Frage danach, wer die Welt erschaffen hat, wird erst dann interessant, wenn unterschiedliche Antworten miteinander ins Gespräch gebracht und diskutiert werden. Lernen im Gespräch oder im Dialog ist immer ein Gewinn!

Anhand von grundlegenden religiösen Themen, die auch für den Ethikunterricht und für den Islamunterricht als Schulversuch relevant sind, gehen wir inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragen nach. Wir laden Sie als Team der Fächergruppe (ggfs. auch einzeln) zur Fortbildung ein! Die Möglichkeit zur Teilnahme besteht darüber hinaus auch für weitere interessierte Lehrkräfte.

**Modul 1:** Jesus und Muhammad

Dieses Modul ist als Auftaktveranstaltung verbindlich

**Modul 2:** Bibel und Koran

**Modul 3:** Feste und Feiern im Jahreslauf (Pessach)

**Modul 4:** Kirche und Moschee

**Modul 5:** Feste und Feiern im Lebenslauf

**Modul 6:** Best-Practice-Beispiele und Abschluss

Dieses Modul ist als Abschlussveranstaltung verbindlich  
Voraussetzung für das abschließende Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens 5 Modulen.

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Modul 1</b> 22-47-04	Mittwoch, 23.11.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 2</b>	Mittwoch, 07.12.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 3</b>	Mittwoch, 08.02.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 4</b>	Mittwoch, 08.03.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 5</b>	Mittwoch, 03.05.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 6</b>	Mittwoch, 31.05.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Fortbildungstage</b>	6 halbe Tage
<b>Ort</b>	RPI Regionalstelle Frankfurt, 60311 Frankfurt

<b>Referent*in</b>	<b>Dr. Anke Kaloudis</b> RPI Frankfurt <b>Serdar Özsoy</b> Studienseminar Gießen <b>Judith Noa</b> Pädagogisches Zentrum
<b>Zielgruppe</b>	Lehrkräfte für Religion (islamisch/evangelisch/katholisch) und Ethik
<b>Schulform</b>	Grundschulen, Sekundarstufe I und Berufliche Schulen
<b>Teilnahmebeitrag</b>	kostenfrei
<b>Kooperation</b>	Hessisches Kultusministerium und Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN
<b>Anmeldung</b>	frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

## Medienkompetenz in der Schule

Zertifizierung im Online-Format in 3 Modulen mit 10 Bausteinen

Der Digitalisierungsschub im Zuge der Covid-19-Pandemie hat nicht nur deutlich gemacht, wie sehr in Schule und anderen Bildungsinstitutionen Nachholbedarf bestand und besteht. Auch die Frage, welche Rolle Medienkompetenzen sowohl auf Seiten der Schüler\*innen wie der Lehrer\*innen spielen, bekam nochmals neue Dringlichkeit. Damit ist ebenso klar geworden, dass die bloße Digitalisierung klassischer Didaktik zu kurz greift. Vielmehr müssen die Funktionen der „Kultur der Digitalität“ (F. Stalder) erkannt und Schüler\*innen verantwortlich darauf vorbereitet werden, damit sie sie gestalten können. Möglicherweise können Schule und Unterricht auf diesem Hintergrund neu gedacht werden. Besonderen Stellenwert in dieser Fortbildung erhalten die Voraussetzungen, Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer\*innen. Eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen ermöglicht einen hohen Grad an Differenzierung und Zielgerichtetheit sowie einen bereichernden Austausch.

### Anforderungen auf Teilnehmer\*innen-Seite:

- stabiler Internetzugang (für Video-Konferenzen)
- Notebook oder PC mit offenem Internetzugang und ggf. Berechtigung zur Installation von Apps/Programmen (ggf. ein Problem bei dienstlichen Geräten)
- Idealerweise nutzen Sie einen zweiten Monitor, um parallel zu den Online-Sitzungen im Browser mit Tools und Apps arbeiten zu können.
- Idealerweise Teilnahme an allen 10 Baustein-Terminen (Bausteine 3 bis 8 sind „wahlpflichtig“ je nach Vorerfahrung)
- Beteiligung an einer Vorab-Umfrage zu privaten und beruflichen Erfahrungen mit Digitalisierung und Unterricht

Unterrichts-Entwicklung	
Modul 1, Baustein 1	Montag, 28.11.2022, 16:00 – 18:00 Uhr 22-48-04
Modul 1, Baustein 2	Montag, 05.12.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 3	Montag, 12.12.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 4	Montag, 19.12.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 5	Montag, 09.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 6	Montag, 16.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 7	Mittwoch, 01.02.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 2, Baustein 8	Montag, 13.02.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 3, Baustein 9	Mittwoch, 01.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Modul 3, Baustein 10	Montag, 06.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Fortbildungstage	10 halbe Tage
Ort	Online

### Referent\*in

#### Prof. Andreas Büsch

Prof. für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft an der Kath. Hochschule Mainz, Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz

#### Jürgen Drewes

Lehrer am Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasium (Deutsch, Katholische Religion, Sport) in Schleiden, außerdem Beauftragter für Religionspädagogik am Katechetischen Institut in Aachen. Leitet seit 2015 Tablet-Klassen und unterrichtet Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe mit digitalen Medien

### Zielgruppe

Lehrkräfte

### Schulform

Sekundarstufe I und II

### Teilnahmebeitrag

350,00 €

## Medienkompetenz in der Schule

Zertifizierung im Online-Format in 3 Modulen mit 10 Bausteinen

### Modul 1: WLAN, Algorithmen und die Haltungsfrage. Digitalisierung als Herausforderung für Schule

Digitalisierung – was bedeutet das eigentlich und wieso ist Schule dadurch herausgefordert? Es geht um mehr als bloße Technik und didaktische Veränderung: Schule und Unterricht müssen neu gedacht werden. Wie ist mit dem Veränderungsdruck umzugehen und welche Chancen liegen darin?

**Baustein 1:** Von der Digitalisierung zur Kultur der Digitalität – Austausch via Oncoo

**Baustein 2:** Herausforderung wertbezogene Bildung in der Digitalität. Diskussion von Thesen zu Medienkompetenz und Schule

### Modul 2: Tools, Apps und Plattformen

Zur Vertiefung und praktischen Fortsetzung von Modul 1 geht es um allgemeine wie fachbezogene Didaktik – beide profitieren von digitalen Tools und Plattformen, indem sie erweiterte Möglichkeiten des Lernens und Lehrens realisieren.

**Baustein 3:** Bildung.Geht.Online – Leitmedien-Wechsel vs. gegenwärtige Bedingungen in Schule / Unterricht mit digitalen Medien – da geht was! – Memes

**Baustein 4:** Unterricht mit digitalen Medien: Socrative – Audio-/Video-Feedback

**Baustein 5:** Interaktives Kennenlernen von Tools für Kooperation/Zusammenarbeit: Taskcards, Edkimo

**Baustein 6:** Tool Thinglink als alternative Präsentationsmöglichkeit

### Modul 3: Schule neu denken

„Schule neu denken“ ist die logische Konsequenz digitaler Transformation im Bildungssektor. Aber was heißt das konkret? Und wie kann das gelingen?

Aus Best-Practice-Beispielen und eigenen Erfahrungen lassen sich Tipps und Empfehlungen für den jeweils eigenen Unterricht / die eigene Schule gewinnen.

**Baustein 9:** Lehrer\*in sein wie nie zuvor: Vorstellung Praxisprojekte 1/2

**Baustein 10:** Abschluss: Vorstellung Praxisprojekte 2/2 – Erfahrungsaustausch, Reflexion, Auswertung

## Religionssensibles Coaching in der Schule

Fortbildung in 5 Modulen für Lehrkräfte zur Förderung der Beratungskompetenz im Kontext gesellschaftlicher und religiöser Vielfalt

Wo Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher bzw. religiöser Prägung zusammenkommen, entstehen naturgemäß Fragen, manchmal auch Missverständnisse und Gegensätze. Auch in der Schule ist das so. Manche Probleme sind real - andere eher „künstlich“ erzeugt. Manchmal ist es nicht einfach, hinter der Aufgeregtheit die eigentlichen Anliegen herauszuhören. Ob es um die Teilnahme an bestimmten schulischen Veranstaltungen geht, um das Essen in der Mensa oder um die Frage des Umgangs mit religiösen Feiertagen: Lehrkräfte müssen einerseits die Anforderungen des Systems Schule vertreten. Andererseits wollen sie die Schüler\*innen in ihrer Individualität wahrnehmen und dafür sorgen, dass niemand benachteiligt wird. Schließlich soll die Schule ein Ort der gelebten Toleranz, der Chancengleichheit und des friedlichen Miteinanders sein.

Diese Fortbildungsreihe will Lehrkräfte befähigen, Schüler\*innen, Eltern, sowie Kolleg\*innen in religiös konnotierten Fragen des Zusammenlebens zu beraten. Es geht nicht darum, für jedes Thema sofort eine passende Lösung parat zu haben. Das Ziel ist vielmehr die Entwicklung der eigenen Sensibilität und einer empathischen Gesprächshaltung. Denn: Viele Probleme lassen sich dadurch bearbeiten, dass die Anliegen der Beteiligten ernst genommen werden.

### Wir bieten Ihnen:

- Kompakte Basisinformationen (v.a. zum Verständnis muslimisch geprägter Kontexte)
- Übung in religionssensibler Kommunikation
- Arbeit an Fallbeispielen aus dem Schulalltag
- Raum zur Entwicklung von Projekten für die eigene Schule
- Anregungen zum Aufbau unterstützender Netzwerke.

**Modul 1:** »Diversity« – Was wir erleben und wie wir damit umgehen

**Modul 2:** Arbeit an Fallbeispielen (Lehrer\*innen – Schüler\*innen), Klärung der eigenen Rolle

**Modul 3:** Arbeit an Fallbeispielen (Lehrer\*innen - Eltern), Klärung der eigenen Rolle

**Modul 4:** Wo finde ich Unterstützung? – Lokale und regionale Netzwerkbildung

**Modul 5:** Entwickeln von Projekten für die eigene Schule

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Modul 1</b> 22-48-06	Dienstag, 29.11.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 2</b>	Mittwoch, 11.01.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 3</b>	Mittwoch, 15.02.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 4</b>	Mittwoch, 15.03.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
<b>Modul 5</b>	Mittwoch, 10.05.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Fortbildungstage	5 halbe Tage
Ort	RPI Regionalstelle Frankfurt, 60311 Frankfurt
Referent*in	<b>Dr. Anke Kaloudis</b> RPI Frankfurt <b>Issam Hamrouni</b> IGS West, Frankfurt <b>Tahir Belabidia</b> IGS West, Frankfurt <b>Judith Noa</b> Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Interessierte an interreligiösen Fragestellungen
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	kostenfrei
Kooperation	Hessisches Kultusministerium und Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN

## „Saints of Color“ – Die kulturelle Diversität des Christentums hierzulande

Ein Workshop interreligiös sensibler Religionsdidaktik

Die ursprüngliche kulturelle Diversität des Christentums in Deutschland findet bisher kaum Eingang in unsere Wissensbestände, obwohl das Christentum in Deutschland in seinen Anfängen in römischer Zeit nubisch, und damit „schwarz“ war! Für die deutsche Mehrheitsgesellschaft hingegen bleibt auch heute noch der Blick auf das eigene lokale Christentum weitgehend selbstverständlich „weiß“.

Der Workshop analysiert am Beispiel der „Saints of Color“ dieses Verständnis rassismuskritisch und didaktisiert die „Saints of Color“ für unterschiedliche pädagogische Settings. Dabei werden alternative Narrative gestärkt, die sich gegen die große Erzählung autoritärer nationalradikaler Gruppen (AfD, PEGIDA) von einer national verstandenen christlichen Kultur wenden.

Literatur: Altmeyer, Stefan - Van der Velden, Frank, Blickpunkt: „The Saints of Color“ in: Deutscher Katecheten Verein e.V. (Hg), Katechetische Blätter, Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde, 3/2021.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-04-04 Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Dr. Frank van der Velden</b> Bischöflich Beauftragter für Islamfragen
Zielgruppe	Lehrkräfte mit Fachbezug zum Thema
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	45,00 € inkl. Verpflegung

## Kraft tanken und den eigenen Akku wieder laden

Ein Tag zum Atem holen und wohlfühlen für (Religions)-Lehrkräfte

Der (Schul)-Alltag kostet Kraft. Lehrkräfte, und insbesondere häufig Religionslehrkräfte, sind immer präsent, immer ansprechbar und geben häufig sogar mehr als 100% für die Schüler\*innen und das Schulleben. Damit das eigene Leben immer wieder ins Gleichgewicht kommt und das Kraft-raubende nicht Oberhand gewinnt, braucht es einen achtsamen Umgang mit sich selbst und Gewohnheiten, bei denen man sich der eigenen Kraftquellen bewusst wird.

An diesem Tag wollen wir Ihnen etwas Gutes tun. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam auf die Suche nach den eigenen Kraftquellen gehen und Gewohnheiten einüben, die Ihnen im Alltag helfen können den Akku-Füllstand nicht zu klein werden zu lassen – sozusagen eine Powerbank fürs Leben mitgeben.

Persönliche Entwicklung	
Termin	23-06-04 Freitag, 10.02.2023, 09:00 – 15:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Stefan Gad, Claudia Pappert, Judith Noa</b>
Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	45,00 € inkl. Verpflegung

## „Schöpfung“ zwischen Kreationismus und Engagement gegen Klimawandel

14. Tagung der Religionspädagogische Gespräche zwischen Christen, Juden und Muslimen

Umweltschutz, Engagement gegen Klimawandel, Veganismus u.a. – Initiativen zum Schutz der Natur, zur Etablierung eines nachhaltigen Lebensstils, zur Tierethik sind ebenso notwendig wie „en vogue“. Judentum, Christentum und Islam können, wollen und sollen dafür ethische Ressourcen mobilisieren.

Doch was trägt eigentlich die Rede von »Schöpfung« dabei aus? Zielt sie womöglich auf noch mehr oder anderes als auf »Bewahrung der Schöpfung«? Und wie kann das Reden von »Schöpfung« unterschieden werden von dem, was gemeinhin »Kreationismus« heißt, also von einer fundamentalistischen, programmatisch unmodernen Sicht auf die Entstehung der Welt und des Lebens?

Die Tagung will theologische Fahrten aus den und in die drei Religionsgemeinschaften des Judentums, des Christentums und des Islams legen, damit aber keineswegs weltfremd werden. Die Leitfrage lautet: Was kann die Rede von »Schöpfung« für die Lebensführung und -deutung von Schüler:innen austragen? Und in welcher Weise können wir sinnvoll von Schöpfung sprechen?

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-07-00 Montag, 13.02.2023, 14:00 Uhr – Dienstag, 14.02.2023, 15:00 Uhr
Fortbildungstage	3 halbe Tage
Ort	Hybrid; RPI Frankfurt, Rechnergrabenstr. 10, 60311 Frankfurt Oder via Zoom
Referent*in	<b>Dr. Anke Kaloudis</b> <b>Bruno Landthaler</b> <b>Prof. Dr. Harry Harun Behr</b> <b>Prof. Dr. Bernd Schröder</b> <b>Prof. Dr. Mirjam Schambeck</b>
Zielgruppe	Alle interessierten Lehrkräfte
Schulform	Sek I+II, Berufliche Schule, Förderschule
Teilnahmebeitrag	35,00 € inkl. Verpflegung

## Save-the-date: Ökumenischer Studientag 2023

Jugendliche in digitalen Lebenswelten - Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Kinder und Jugendliche sind heute als digital natives“ in virtuellen Welten unterwegs, in denen Erwachsene manchmal schnell den Überblick verlieren. Gleichzeitig sind durch die Anonymität und den einfachen und schnellen Kontakt online Räume entstanden, die Übergriffe und Missbrauch ermöglichen.

- Wie können Kinder und Jugendliche hierauf vorbereitet werden, damit sie mögliche Gefahren erkennen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention und der Begleitung im Fall der Fälle gibt es? - Wie können wir als Erwachsene Schüler\*innen sensibilisieren verantwortungsvoll mit sozialen Medien umgehen?

Beim ökumenischen Studientag 2023 sollen in Workshops verschiedene Angebote einen Überblick über Sicherheit im Internet, Nutzung von sozialen Medien sowie Beratungsseiten und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter:

<https://relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de/>

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-07-03 Mittwoch, 15.02.2023, 09:30 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Ivonne Schweitzer</b> <b>Günter Steppich</b> <b>Franz Günther Weyrich</b> <b>Christian Gottas</b> <b>Claudia Pappert</b> <b>Klicksafe</b>
Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	45,00 € inkl. Verpflegung

## Scriptural Reasoning – eine Methode zum dialogischen Lernen

Religionsunterricht in Bewegung - Die ökumenische Tagung zum BRU

Der Religionsunterricht an Beruflichen Schulen wird meist im Klassenverband und damit in religiös und weltanschaulich heterogenen Lerngruppen erteilt.

Scriptural Reasoning ist ein Ansatz aus dem interreligiösen Dialog, der auf die Auseinandersetzung mit den zentralen religiösen Schriften fokussiert. Dabei geht es weniger um das Feststellen von Gemeinsamkeiten als den Austausch über den jeweiligen Text und seine Bedeutung für die Teilnehmenden.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die jährliche VKR-Mitgliederversammlung statt.

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Termin</b> 23-08-05	Freitag, 24.02.2023, 15:30 Uhr – Samstag, 25.02.2023, 13:00 Uhr
<b>Fortbildungstage</b>	3 halbe Tage
<b>Ort</b>	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
<b>Referent*in</b>	<b>Dr. Matthias Müller</b> Ausbilder am Studienseminar für berufliche Schulen Kassel / Fulda für kath. Religion
<b>Zielgruppe</b>	Religionslehrkräfte
<b>Schulform</b>	Berufsbildende Schulen
<b>Teilnahmebeitrag</b>	75,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
<b>Kooperation</b>	RPI der EKHN und EKKW, VKR-Landesverband Hessen

## Umgang mit Tod und Trauer

In jedem Schuljahr sterben Angehörige, Kolleg\*innen oder sogar Schüler\*innen. Unfälle und schwere Krankheiten durchbrechen die alltäglichen Gewohnheiten und verändern den Schulalltag.

Lehrerinnen und Lehrer sind in solchen Situationen herausgefordert, Worte zu finden, Unterstützung zu geben und mit Schüler\*innen Rituale zu entwickeln.

Häufig stehen aber eigene Befürchtungen, Ohnmachtsgefühle und Sprachlosigkeit dem entgegen.

Im Blick auf die betroffenen Menschen in der Schule gibt es Gesprächshilfen, die an dem Tag auch praktisch eingeübt werden. Der Umgang mit den unterschiedlichen Reaktionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird thematisiert. Verschiedene Rituale sowie Trauergottesdienste werden in Workshops erarbeitet und können auch den Religionsunterricht bereichern.

Unterrichts-Entwicklung	
<b>Termin</b> 23-10-03	Mittwoch, 08.03.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Fortbildungstage</b>	2 halbe Tage
<b>Ort</b>	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
<b>Referent*in</b>	<b>Dr. Brigitte Lob</b> Schulpastoral Bistum Mainz <b>Barbara Lecht</b> Schulpastoral Bistum Limburg
<b>Zielgruppe</b>	Religionslehrkräfte
<b>Schulform</b>	alle
<b>Teilnahmebeitrag</b>	45,00 € inkl. Verpflegung

## Digitale Bild- und Filmarbeit I

Unterrichtsgestaltung mit dem Tablet

Ob über Bring-Your-Own-Device oder Geräte der Schule: der Einsatz von mobilen Geräten im Unterricht ist eine mediale Kompetenz, die den Unterricht bereichert und zukunftsorientiert macht.

Gerade die Arbeit mit Bildern und Filmen bietet sich an, als wirkungsvoller Einstieg für eine Verbindung von Unterrichtsinhalten mit praktischer Medienkompetenzförderung. Ganz, wie es der Kompetenzrahmen für hessische Schulen formuliert. Hierbei kommt es nur bedingt auf das konkrete Nutzungsszenario an, sondern viel mehr auf die eigene technische Kompetenz, das Abstraktionsvermögen und eine Selbstsicherheit, um digitale Methoden in den Unterricht einfließen zu lassen.

Im Seminar werden Methoden und konzeptionelle Ansätze im Überblick dargestellt, sowie Mittel der Bild- und Videoproduktion, bevor es an die praktische Arbeit mit Geräten geht.

Eigene oder schulische Geräte können hierbei gerne mitgebracht werden.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-10-05 Donnerstag, 09.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Digitale Bild- und Filmarbeit II

Eigene Lehrfilme erstellen

Das Produzieren eigener Erklär- oder Lehrfilme ist inzwischen keine große Sache mehr. Ein Laptop oder Tablet reicht hierfür je nach Anwendungsszenario vollkommen aus.

Das Praxisseminar legt den Fokus auf die Produktionen:

- mit Powerpoint auf dem Laptop
- mit Screencast-O-Matic am Laptop
- mit Screencast auf dem Tablet
- Legetrick auf dem Tablet
- mit iMovie und Stativ auf dem Tablet

Eigene Laptops müssen zum Seminar mitgebracht werden. Tablets sind ausreichend vorhanden, eigene oder schulische Geräte können aber auch gerne mitgebracht werden.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-10-06 Freitag, 10.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Philosophieren und Theologisieren mit Kindern

„Philosophie beginnt mit der Fähigkeit sich zu wundern“ (Immanuel Kant).

Schüler\*innen entwickeln in philosophischen Gesprächen ihre eigenen Gedanken zu existenziellen Fragen des Lebens, können sich in einem geschützten Raum mitteilen oder zuhören und eigene Antworten finden auf Fragen wie: *Woher komme ich – wohin gehe ich? Wo gehen wir hin, wenn wir tot sind?*

*Wie viel ist unendlich? Wer ist Gott?*

Solche Gespräche können die Lust am Denken wecken und ermöglichen eine eigenständige Auseinandersetzung mit theologischen Fragen. Der Austausch in der Gruppe fördert die Wahrnehmungs- und Reflexionskompetenz; neue Erkenntnisse können gewonnen werden.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Philosophieren / Theologisieren als Unterrichtsprozess im kompetenzorientierten Unterricht
- Ein philosophisches / theologisches Gespräch mit anschließender Reflexion;
- „Erste Schritte“: methodische Hinweise für die Umsetzung in die Praxis; Haltung und „Hebammenfragen“

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-11-00 Dienstag, 14.03.2023, 09:30 - 17:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Tagungshaus Kloster Neustadt, 67434 Neustadt an der Weinstraße
Referent*in	<b>Gerlinde Krehn</b> Religionspädagogin (FH)
Zielgruppe	Religionslehrkräfte und Interessierte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	45,00 € inkl. Verpflegung

## Save-the-date: Ökumenischer Religionslehrer\*innen-Tag Frankfurt

Gott und Gewalt

Der diesjährige Ökumenische Religionslehrer\*innen-Tag zum Thema „Gott und Gewalt“ findet am 14.03.2023 im Haus am Dom in Frankfurt statt.

Als Referentin konnte Prof. Gabriele Theuer (PH Schwäbisch Gmünd) gewonnen werden.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Amt für Religionspädagogik Frankfurt, dem Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN (RPI) und dem Pädagogischen Zentrum.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-11-03 Dienstag, 14.3.2023
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Haus am Dom, Domberg 3, 60311 Frankfurt am Main
Referent*in	<b>Prof. Gabriele Theuer</b>
Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	Grundschule, Sek I+II, Berufliche Schule, Förderschule
Teilnahmebeitrag	15,00 €

## Vertiefungstag Schulpastoral

Für Absolvent\*innen der Weiterbildungskurse 2014-2022

Bei diesem Follow-up zur Schulpastoralausbildung gibt es die Gelegenheit, sich mit Kolleg\*innen aus der Schulpastoral zu treffen und miteinander in den Austausch zu kommen. Bisherige Erfahrungen können reflektiert, neue Ideen und Projekte in den Blick genommen werden.

Des Weiteren wird es eine Fortbildungseinheit zu Gesprächsführung und Fallberatung geben, um bereits erprobte Kenntnisse zu vertiefen und die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Abgerundet wird der Tag durch das Kennenlernen und Erproben neuer (spielerischer) Methoden und spirituelle Elemente.

Persönliche Entwicklung	
Termin	23-11-05 Freitag, 17.03.2023, 09:00 – 20:00 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Dr. Brigitte Lob</b> Schulpastoral Bistum Mainz <b>Barbara Lecht</b> Schulpastoral Bistum Limburg
Zielgruppe	Schulseelsorger*innen
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	55,00 € inkl. Verpflegung

## Das Herzensgebet

Eine Meditationsform aus der christlichen Tradition

Was trägt mich? Aus welcher Kraft lebe ich? Was ist die Quelle meines Glaubens?

Das Herzensgebet ist eine Form christlicher Kontemplation, die Zugang zu dieser Quelle eröffnen kann. Das Seminar will in diese Meditationsform einführen. Dabei ist es hilfreich,

- zu schweigen
- mit allen Sinnen die Natur wahrzunehmen
- den eigenen Körper zu spüren
- den Atem wahrzunehmen
- in die Stille zu lauschen
- sich in der Gruppe auszutauschen.

Die Anleitung zur christlichen Kontemplation orientiert sich an den Übungsschritten von Franz Jalics. Kontemplatives Gebet fängt da an, wo die Worte aufhören. Um in ein inneres Schweigen hineinzufinden, wird empfohlen, gemeinsam ein äußeres Schweigen während der Veranstaltung zu halten und auf die Nutzung von Medien zu verzichten.

Persönliche Entwicklung	
Termin	23-20-01 Montag, 15.05.2023, 09:30 Uhr – Mittwoch, 17.05.2023, 13:00 Uhr
Fortbildungstage	5 halbe Tage
Ort	Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Referent*in	<b>Martina Fabry</b> Gesundheits- und Atempädagogin <b>Lisa Kupczik</b> Leiterin des Fachbereichs Religions- pädagogik im ILF Mainz <b>Claudia Pappert</b> Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Religionslehrerkräfte und Interessierte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	160,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
Kooperation	ILF Mainz

## Alte Wege neu entdecken: Unterwegs auf der Bonifatius-Route

Eine Schnupper-Pilgertour von Mainz nach Fulda

Auf den Spuren des Heiligen Bonifatius, dessen letzter Weg ihn von Mainz zu seiner Grabstätte in Fulda führte, werden wir uns auf eine Pilgertour begeben. Beginnend an Rhein und Main, mit einer Zwischenetappe per Zug, wandern wir dann durch die Wetterau und gelangen über den Vogelsberg nach Fulda. Die Etappenlänge beträgt ca. 15-20 Kilometer pro Tag. Die gemeinsame Zeit in der Gruppe wird durch Gespräch und Austausch ebenso geprägt sein, wie durch Zeiten der Stille. Ergänzend gibt es spirituelle Impulse. Neben dem persönlichen Erleben werden auch Möglichkeiten in den Blick genommen, das Pilgern als Projekt im Religionsunterricht oder der Schulpastoral umzusetzen und so Schüler\*innen einen neuen Erfahrungsraum zu eröffnen.

Im Preis enthalten sind die Übernachtungen im Einzelzimmer und das Frühstück. Die Anreise zum Start in Mainz und die Heimreise von Fulda sind selbständig zu organisieren und im Preis nicht enthalten.

Persönliche Entwicklung	
Termin	23-25-03 Mittwoch, 21.06.2023, 10 Uhr, Dom Mainz - Samstag, 24.06.2023, 16 Uhr, Dom Fulda
Fortbildungstage	8 halbe Tage
Referent*in	<b>Claudia Pappert</b> Referentin Religionspädagogik PZ Hessen
Zielgruppe	Religionslehrerkräfte und Interessierte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	210,00 € inkl. Übernachtung und Frühstück

## Interaktive Unterrichtsmedien gestalten I

Lernspiele und von Schüler\*innen produzierte Abfragen

Ein Referat oder eine Hausarbeit müssen nicht immer in einem Vortrag oder Aufsatz münden. Es existieren verschiedene kostenlose und datenschutzkonforme Onlineprogramme, welche interaktive Lernspiele erzeugen.

So können auch Schüler\*innen Lerninhalte für andere aufbereiten und ihr eigenes Wissen über den Transfer festigen.

Das Seminar übt den praktischen Umgang mit

- LearningSnacks
- LearningApps.org
- H5p

und zeigt weitere interessante Game-Based-Learning-Tools zum Ausprobieren.

Ein eigener oder schulischer Laptop muss für das Seminar mitgebracht werden.

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-26-01 Dienstag, 27.06.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Interaktive Unterrichtsmedien gestalten II

Interaktive Lehrfilme für den Unterricht gestalten H5p

Die aktuelle Generation der Schüler\*innen ist durch YouTube, Twitch, TikTok, Streaming und Video-on-Demand audiovisuell geprägt, als jede andere Generation zuvor.

Sie sind es gewohnt, mit schnell abwechselnden Bildern und Impulsen konfrontiert zu werden.

Ein reines Abspielen eines Mediums und eine anschließende Abfrage von Inhalten teilt nur grob das einfache Rezipieren vom mühsamen Reproduzieren bei den Schüler\*innen.

Hier bietet die freie Interaktionssoftware h5p, welche unlängst in Moodle integriert wurde, einen Ansatz an. Bestehende Videos können mit Abfragen und Tests versehen werden, Ergebnisse können durch eine Moodle-Einbettung transferiert werden, was auch Lernstandkontrollen zulässt.

Ein eigener oder schulischer Laptop muss für das Seminar mitgebracht werden.

Ein Beispiel für ein solches Video finden Sie hier:

<https://digitales-klassenzimmer.org/h5p-fuer-einsteiger/>

Unterrichts-Entwicklung	
Termin	23-26-02 Mittwoch, 28.06.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Fortbildungstage	2 halbe Tage
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent*in	<b>Christian Gottas</b> Referent Medienpädagogik und Digitalität Pädagogisches Zentrum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte
Schulform	alle
Teilnahmebeitrag	65,00 € inkl. Verpflegung

## Referentinnen und Referenten 2022/2023

### **Ahrens, Dr. phil. Jehoshua**

Rabbiner

### **Belabidia, Tahir**

IGS West, Frankfurt

### **Brockmüller, Dr. Katrin**

Direktorin des Katholischen Bibelwerks e.V., Alttestamentlerin,  
Trainerin im Internationalen Netzwerk Bibliolog

### **Büsch, Prof. Andreas**

Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz  
an der KH

### **Buhren, Prof. Dr. Claus**

Leitung des Netzwerks Schulentwicklung und der Gesellschaft für  
wissenschaftliche Beratung und Evaluation

### **Drewes, Jürgen**

Lehrer am Bischöfl. Clara-Fey-Gym. (D, Kath. Religion, Sp)  
Schleiden, Beauftragter für Re-Päd. Katechet. Institut Aachen,  
Leiter von Tablet-Klassen, Lehrer für Digitale Medien

### **Fabry, Martina**

Gesundheits- und Atempädagogin

### **Gad, Stefan**

Coach & Supervisor, Theaterpädagoge, Geistlicher Begleiter

### **Gottas, Christian**

Referent für Medienpädagogik und Digitalität PZ Hessen

### **Hamrouni, Issam**

IGS West, Frankfurt

### **Kaloudis, Dr. Anke**

RPI Frankfurt

### **Klug, Thorsten**

Direktor PZ Hessen

### **Krehn, Gerlinde**

Dipl. Religionspädagogin (FH), Trainerin für philosophische  
Gesprächsführung, Trainerin Bibliolog

### **Kupczik, Lisa**

Leiterin des Fachbereichs Religionspädagogik im ILF Mainz

### **Lecht, Barbara**

Referentin Schulpastoral Bistum Limburg

### **Lob, Dr. Brigitte**

Referentin Schulpastoral Bistum Mainz

### **Müller, Dr. Matthias**

Ausbilder am Studienseminar für berufliche Schulen Kassel / Fulda  
für kath. Religion

### **Noa, Judith**

Referentin für Interreligiöses und Interkulturelles PZ Hessen

### **Özsoy, Serdar**

Studienseminar Gießen

### **Pappert, Claudia**

Referentin für Religionspädagogik PZ Hessen

### **Rickert, Tami**

Bildungsstätte Anne Frank

### **Rothschild, Dr. Walter**

Rabbiner

### **Trömper, Anke**

RPI Kassel

### **Uhlendorf, Jens**

Stellv. Leiter des Gottesdienstinstituts der Ev.-Luther. Kirche Bayern,  
Bibliodramatiker mit theaterpädagogischer Ausbildung, Trainer für  
Bibliolog, Trainer für liturg. Präsenz

### **van der Velden, Dr. Frank**

Bischöflich Beauftragter für Islamfragen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Akkreditierung

- Alle Fortbildungsangebote und Zertifizierungskursen des Pädagogischen Zentrums sind gemäß § 65 HLbG durch die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert.
- Die Teilnahmebescheinigung weist zur Dokumentation der Fortbildung Titel und Inhalt der Veranstaltung sowie ihren zeitlichen Umfang (Fortbildungstage) aus. Mit der Akkreditierung gilt lt. Erlass vom 12. Oktober 2006 (I.2-RO-053.001.-13-Gült. Verz. Nr. 7200, ABI 2007 S. 18) das dienstliche Interesse als festgestellt.

### 2. Unterrichtsbefreiung

- Befreiung von der Unterrichtsverpflichtung im erforderlichen Umfang erteilt die Schulleitung. Bei der Teilnahme an einer von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditierten Fortbildungsveranstaltung handelt es sich um eine dienstliche Veranstaltung im Sinne des § 31 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Beamtenversorgungsgesetz (vgl. Erlass vom 12. Oktober 2006 – s. Punkt 1).

### 3. Anmeldung

#### *Präsenzveranstaltungen:*

- Eine Anmeldung erbitten wir möglichst umgehend bzw. aus Gründen der Planungssicherheit bis vier Wochen vor Kursbeginn an das Pädagogische Zentrum. Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter der jeweiligen Kursausschreibung, indem Sie den Button „Anmeldung“ anklicken. Nach vollständigem Ausfüllen und Anerkennung der AGBs und Datenschutzrichtlinien, erhalten Sie nach Versand des Formulars eine automatische Bestätigung.
- Den Teilnehmenden werden 14 Tage vor Kursbeginn die Tagungsinformationen per E-Mail zugeschickt. Sollte ein Kurs die Mindestteilnehmer\*innenzahl nicht erreichen oder aus anderen wichtigen Gründen nicht stattfinden, erfolgt spätestens 14 Tage vor dem vorgesehenen Kursbeginn eine entsprechende Mitteilung.

- Bei mehrteiligen Fortbildungsveranstaltungen oder Zertifizierungskursen gilt die Anmeldung für das vollständige Angebot, sofern in der Kursbeschreibung nichts anderes vermerkt ist. Für eine erfolgreiche Teilnahme (Abschlusszertifikat) ist an allen Modulen teilzunehmen.

#### *Onlineseminare:*

- Abweichend zur Anmeldung von Präsenzveranstaltungen erhalten die Teilnehmenden ca. eine Woche vor Kursbeginn die Seminarinformationen nach Zahlungseingang des Teilnahmebeitrages.
- Der Zugangs-Link wird spätestens ein Tag vor Kursbeginn per E-Mail versendet. Sollte ein Kurs die Mindestteilnehmer\*innenzahl nicht erreichen oder aus anderen wichtigen Gründen nicht stattfinden, erfolgt spätestens ein Tag vor Kursbeginn eine entsprechende Mitteilung.

### 4. Teilnahmebeitrag

- Der Teilnahmebeitrag ist pro Kurs in der Ausschreibung angegeben und bezieht sich bei Präsenzveranstaltungen grundsätzlich auf die angebotene Gesamtleistung, inklusive Verpflegung sowie bei mehrtägigen Veranstaltungen auf die Übernachtung im Einzelzimmer.
- Der Teilnahmebeitrag ist auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn die Verpflegung oder Übernachtungen nicht in Anspruch genommen werden. Reisekosten werden vom Pädagogischen Zentrum nicht erstattet.
- Alle Kurse im Pädagogischen Zentrum werden grundsätzlich aus Kirchensteuermitteln der drei Bistümer im Lande Hessen subventioniert. Daher ist eine Aufteilung der Kursgebühren für Erstattungs-/Zuschussanträge nicht möglich. Die Religionspädagogische Fortbildungen werden von der Hessischen Lehrkräfteakademie zusätzlich bezuschusst. Eine Rückerstattung von gezahlten Teilnahmebeiträgen ist bei Nicht-Teilnahme ausgeschlossen.

## 5. Zahlungsmodalitäten

### Präsenzveranstaltungen:

- Nach Erhalt der automatischen Anmeldebestätigung wird der Teilnahmebeitrag sofort fällig.
- Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang vor Kursbeginn, behält sich das PZ vor, den Platz weiter zu vergeben. Eine Zahlungspflicht erlischt dadurch nicht.
- Ab 30 Tage vor Kursbeginn ist bei Abmeldung der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu zahlen.
- Bei Nichtteilnahme ist der Teilnahmebeitrag zu zahlen, wenn nicht spätestens 30 Tage vor Beginn des Lehrgangs eine schriftliche Abmeldung vorliegt. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
- Der Teilnahmebeitrag ist auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn nicht alle Teilleistungen in Anspruch genommen werden.

- Bei mehrteiligen Fortbildungsveranstaltungen ist der gesamte Teilnahmebeitrag vor Beginn der ersten Veranstaltung oder des ersten Moduls zu entrichten.
- Ratenzahlungen sind in Absprache möglich.

### Onlineseminare:

Zusätzlich zu den Modalitäten der Präsenzveranstaltungen gilt bei den Onlineseminaren:

- Der Versand der Tagungsinformationen wie auch des Zugangs-Links erfolgt generell nur nach Zahlungseingang.

**Generell empfehlen wir den Abschluss einer speziellen Seminarversicherung.**

## Preisgestaltung

Der Teilnahmebeitrag ist pro Kurs in der Ausschreibung angegeben und bezieht sich grundsätzlich auf die angebotene Gesamtleistung, bei Präsenzveranstaltungen inklusive Verpflegung sowie bei mehrtägigen Veranstaltungen auch auf die Übernachtung im Einzelzimmer. Alle Kurse im Pädagogischen Zentrum werden grundsätzlich aus Kirchensteuermitteln der drei Bistümer im Lande Hessen subventioniert. Die religionspädagogischen Fortbildungen werden von der Hessischen Lehrkräfteakademie zusätzlich bezuschusst.

## Information und Anmeldung

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen  
Wilhelm-Kempf-Haus  
65207 Wiesbaden-Naurod  
Telefon: +49 (0) 6127 - 77 28 5  
E-Mail: [info@pz-hessen.de](mailto:info@pz-hessen.de)

Ausführliche Beschreibungen der Kurse sind auf **[www.pz-hessen.de](http://www.pz-hessen.de)** unter dem Menüpunkt Fortbildung/ Gesamtangebot zu finden.

Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldefunktion der Homepage.



## Wir sind für Sie da

### **Thorsten Klug**

Direktor

+49 (0) 6127 - 77 28 4

+49 (0) 151 - 547 44 926

thorsten.klug@pz-hessen.de

### **Judith Noa**

Referentin für Interreligiöses und Interkulturelles

+49 (0) 6127 - 77 28 6

judith.noa@pz-hessen.de

### **Claudia Pappert**

Referentin für Religionspädagogik

+49 (0) 6127 77 24 9

claudia.pappert@pz-hessen.de

### **Christian Gottas**

Referent für Medienpädagogik und Digitalität

christian.gottas@pz-hessen.de

### **Marina Schwedmann**

Assistenz Direktion

Kursmanagement

+49 (0) 6127 - 77 28 5

marina.schwedmann@pz-hessen.de

### **Laura Müllner**

Kursmanagement

+49 (0) 6127 - 77 28 2

laura.muellner@pz-hessen.de

### **Daniela Weck**

Kursmanagement

+49 (0) 6127 - 77 28 3

daniela.weck@pz-hessen.de

## Impressum

### Herausgeber:

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen  
Wilhelm-Kempf-Haus  
65207 Wiesbaden-Naurod  
Telefon: +49 (0) 6127 - 77 285  
E-Mail: [info@pz-hessen.de](mailto:info@pz-hessen.de)  
[www.pz-hessen.de](http://www.pz-hessen.de)

### Inhalt und Konzeption:

Thorsten Klug, [thorsten.klug@pz-hessen.de](mailto:thorsten.klug@pz-hessen.de)

### Hauptveranstaltungsorte:

Priesterseminar Limburg, 65549 Limburg  
[www.priesterseminar.bistumlimburg.de](http://www.priesterseminar.bistumlimburg.de)  
Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
[www.wilhelm-kempf-haus.de](http://www.wilhelm-kempf-haus.de)

### Fotografie:

Lisa Krieg, [www.lisakrieg.de](http://www.lisakrieg.de)

### Gestaltung:

Cornelia Steinfeld, [www.steinfeld-vk.de](http://www.steinfeld-vk.de)

## Kooperationspartner



Das komplette Schuljahresprogramm des PZ finden Sie unter:  
[www.pz-hessen.de/fortbildung/gesamtangebot](http://www.pz-hessen.de/fortbildung/gesamtangebot)



**PÄDAGOGISCHES ZENTRUM**  
der Bistümer im Lande Hessen